



Museen am Mittelrhein

Mit der MittelrheinBahn auf
Entdeckungstour



Liebe Fahrgäste,

entlang einer der schönsten Bahnstrecken Deutschlands verbinden wir für Sie die Großstädte Mainz, Koblenz, Bonn und Köln. Die Strecke führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft - darunter das zum UNESCO-Welterbe zählende Obere Mittelrheintal zwischen Bingen und Koblenz. Wie Perlen einer Kette reihen sich entlang der Strecke Sehenswürdigkeiten auf Sehenswürdigkeiten. Dazu zählt auch eine Vielzahl an Museen mit den unterschiedlichsten Sammlungsgebieten.

Unternehmen Sie mit der MittelrheinBahn unvergessliche Ausflüge durch die vielseitige Museumslandschaft der Region! Ganz gleich ob Sie sich für die Römerzeit interessieren, Werke des berühmtesten deutschen Surrealisten Max Ernst bewundern oder auf eine virtuelle Reise durch die Rheinromantik gehen möchten: Auf den folgenden Seiten erhalten Sie eine Auswahl spannender Museen entlang der Strecke.

Viel Spaß bei Museumsbesuch und Kulturgenuß!



Die MittelrheinBahn - Ihre beste Verbindung zu Land und Leuten

Stressfrei reisen: Die MittelrheinBahn macht Ihre Fahrten zu den Ausflugszielen entlang des Mittelrheins zu einem bewegenden Erlebnis. Denn auf der gesamten Strecke bringen wir Sie von 5 Uhr morgens bis 2 Uhr nachts im Stundentakt zu Ihren Zielen.

Die MittelrheinBahn setzt für Sie moderne, hell und großzügig gestaltete Fahrzeuge ein:

- umweltfreundliche Elektrotriebzüge
- große Panoramafenster
- voll klimatisierter Innenraum
- geräuscharmer Betrieb
- Einstiegshilfen für Personen mit eingeschränkter Mobilität
- ein modernes Fahrgastinformationssystem
- behindertenfreundliche Toilette



Das MAKK - Museum für Angewandte Kunst Köln ist das zweitälteste Museum der Domstadt und zugleich einzigartig in ganz Nordrhein-Westfalen. Denn als einziges seiner Art präsentiert es Ihnen auf rund 5.000 m² Ausstellungsfläche das gesamte Spektrum des europäischen Kunsthandwerks vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Untergebracht ist das Museum in einem wegweisenden, zentral in der City gelegenen Museumsbau aus den 1950er-Jahren.

Die Schwerpunkte der umfangreichen Sammlungen des MAKK reichen von Möbeln und Metallkunst über Keramik, Glas, Mode und Textilien bis hin zu Gemälden und Skulpturen. Als besonderes Highlight erwartet Sie die erst 2008 wieder eröffnete und hochkarätig erweiterte Design-Abteilung. In ganz Europa einmalig finden Sie nur hier eine Dauerausstellung zum Thema „Kunst + Design im Dialog“. Im Fokus stehen dabei nordamerikanische und westeuropäische Erzeugnisse der freien und angewandten Kunst.



© RBA Köln



© RBA Köln



© Sasa Fuis Photographie Köln



© RBA Köln



© RBA Köln

Die Vielfalt der Exponate, Stile, Materialien und Themen spiegelt sich auch in den Ausstellungs- und Veranstaltungskonzepten wider. Das umfangreiche Programm widmet sich Genres wie Fotografie und Mode ebenso wie Architektur oder Porzellan. So können Sie z. B. vom 15. März bis 15. Juni 2014 eine theaterwissenschaftliche Ausstellung besuchen. Unter dem Titel „A Party for Will!“ entführt Sie die Ausstellung zu einer „Reise in das Shakespeare-Universum“.

Vom 20. August bis 14. Dezember kommen in der Ausstellung „Facades“ Fotoliebhaber auf ihre Kosten. Die Schau präsentiert Ihnen großformatige, aufwändig bearbeitete Fotografien von Kirchen- und Kathedralenfacades, die der Fotograf Marco Brunetti in ganz Europa aufgenommen hat.



Anfahrt

Bis Köln Hbf, Fußweg 10 Min.

Anschrift

An der Rechtschule
50667 Köln
Tel. 0221 221 238 60

Öffnungszeiten

Di - So von 11 - 17 Uhr
Jeden 1. Do von 11 - 22 Uhr
Jeden 1. So von 10 - 17 Uhr

Preise

Infos zu den aktuellen Eintrittspreisen finden Sie auf der Website.



www.makk.de

Rautenstrauch- Joest-Museum

Köln

Das 1901 gegründete, aus einer Schenkung hervorgegangene Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt zeichnet sich durch eine innovative Ausstellungskonzeption aus und wurde 2012 mit dem Museumspreis des Europarates – dem Oscar der Museumsbranche – ausgezeichnet. Als einziges ethnologisches Museum in Nordrhein-Westfalen verzichtet es auf die Einteilung in regionale Großräume und widmet sich der Vermittlung übergreifender Themen in einem Themenparcours. Mit vielfältigen Ausstellungen trägt das ethnologische Museum ebenso dazu bei wie durch ein breit gefächertes Veranstaltungsprogramm.

Im Zentrum stehen dabei die Vermittlung von Kenntnissen über andere Kulturen und Lebensentwürfe sowie die Förderung von gegenseitigem Verständnis, Achtung und Toleranz –



was in einer zunehmend multikulturell geprägten Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Die Sammlung des Museums umfasst rund 65.000 Objekte aus allen Erdteilen sowie ca. 100.000 historische Fotografien. Um einen Eindruck dieser vielseitigen Exponate zu bekommen, lohnen sich mehrere Besuche des Museums.

Die Dauerausstellung präsentiert Ihnen mit den Bereichen Wohnen, Glaube und Identität Themen, die die Menschen verbinden und bewegen. Auf rund 3.600 m² Fläche erleben Sie in spannender Weise, wie die unterschiedlichen Kulturen der Welt mit diesen Themen umgehen. Der Themenkomplex „Die Welt erfassen“ hinterfragt den Blick Europas auf andere Kulturen, wie er sich z. B. in Reiseberichten, in der Kunst oder in Museen widerspiegelt.



Anfahrt

Bis Köln Hbf, weiter mit U-Bahn Linie 16, 18 bis Neumarkt.

Öffnungszeiten

Di–So von 10–18 Uhr
Do 10–20 Uhr
1. Do im Monat 10–22 Uhr

Anschrift

Cäcilienstraße 29–33
50667 Köln
Tel. 0221 221 313 56

Preise

Dauerausstellung 7 Euro
Ermäßigt 4,50 Euro
Gruppen ab 10 Pers.
Kombiticket 10/7 Euro



www.museenkoeln.de/rautenstrauch-joest-museum

Max-Ernst- Museum Brühl des LVR

Brühl

Mit dem Max Ernst Museum Brühl des LVR befindet sich am Mittelrhein das einzige Museum der Welt, das sich dem berühmtesten deutschen Dadaisten und Surrealisten (1891-1976) widmet. Mit zahlreichen faszinierenden Exponaten beleuchtet es das umfangreiche Werk des Jahrhundertkünstlers und Weltbürgers in seiner Geburtsstadt. Das Museum bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über sein vielseitiges Schaffen und seine außergewöhnlichen Bildwelten.

Max Ernst war in vielen künstlerischen Genres zu Hause. Seine Werke umfassen Gemälde, Zeichnungen und Grafiken genauso wie Collagen, Plastiken und Assemblagen. Zudem



bewies er seine überbordende Kreativität auch in zahlreichen Büchern, Künstlermappen und Gedichten.

Erfreuen Sie sich an seinen poetischen Landschaften und bizarren Wesen, deren geistreicher Witz gleichermaßen amüsiert wie verwirrt. Die Sammlung des Museums präsentiert Ihnen Werke Max Ernsts aus rund 70 Schaffensjahren. Mit regelmäßigen Wechselausstellungen ermöglicht es immer wieder neue, lebendige Auseinandersetzungen mit seinem Werk. So zeigt es z. B. Ausstellungen moderner und zeitgenössischer Künstler im Spannungsfeld zu den Schöpfungen von Max Ernst.

Vom 23. Februar bis 29. Juni lädt Sie das Museum zum Besuch der Ausstellung „Seine Augen trinken alles. Max Ernst und die Zeit um den Ersten Weltkrieg“ ein. Anlässlich des 100. Jahrestags des Kriegsbeginns befasst sich die Ausstellung mit der für ihn künstlerisch prägenden Zeit in den 1910er- und 1920er-Jahren.



Anfahrt

Bis Brühl, Fußweg 5 Min.

Öffnungszeiten

Di-So von 11-18 Uhr

Anschrift

Comesstraße 42/
Max-Ernst-Allee 1
50321 Brühl
Tel. 02232 579 30

Preise

Ausstellungen 6/3,50 Euro
Gruppen ab 10 Pers.
Familienkarte 12 Euro
Gruppen ab 10 Pers. 5 Euro



www.maxernstmuseum.lvr.de

LVR- LandesMuseum

Bonn

Ein hohes Ansehen genießen die ausgezeichneten Sammlungen des LVR-LandesMuseums Bonn. Als einziges kulturgeschichtliches Museum im Rheinland präsentiert es Ihnen die Entwicklung der Region von ihren Anfängen vor 400.000 Jahren bis in die Gegenwart. Bei einem Besuch des Museums können Sie so eine erlebnisreiche Zeitreise von der Steinzeit bis in die heutige Zeit unternehmen.

Zu den besonderen Highlights zählen etwa der weltberühmte originale Neandertaler (42.000 Jahre v. Chr.) oder der größte jungsteinzeitliche Brunnen der Welt. Faszinierende Exponate sind auch der Fritzdorfer Goldbecher aus der Bronzezeit, die Pfalzfelder Säule und der Schatz einer Prinzessin aus der Epoche der Kelten. Eine der wichtigsten provinzialrömischen



Sammlungen Deutschlands lässt den römischen Alltag lebendig werden.

Darüber hinaus können Sie die wohl beste Sammlung fränkischer Goldscheiben in Europa bewundern. In Ergänzung dazu sorgen u. a. spannende Kindermitmachbereiche mit pädagogischer Betreuung, Kostümführungen und vielseitige Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramme bei Groß und Klein für tolle Erlebnisse.

2014 lädt Sie das Museum vom 20. März bis 20. Juli zu der Ausstellung „Gebrochener Glanz. Großbronzen am UNESCO-Welterbe Limes“ ein. Ab 5. Juni ermöglicht Ihnen die Ausstellung „Die Kelten - Ambiorix & Co.“ eine faszinierende Reise in die Frühgeschichte Europas.



Anfahrt

Bis Bonn Hbf,
Fußweg 5 Min.

Öffnungszeiten

Di - Fr, So von 11 - 18 Uhr
Sa von 13 - 18 Uhr

Anschrift

Colmantstr. 14 - 16
53115 Bonn
Tel. 0228 207 03 51

Preise

Ausstellungen 8 / 6 Euro
Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahren frei



www.rlmb.lvr.de

Museum Alexander Koenig

Bonn

Mit der Museumsmeile besitzt die Stadt Bonn entlang seiner Magistrale ein Kulturensemble von höchstem Rang. Unter die fünf dort beheimateten Museen reiht sich auch das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig ein. Es zählt zu den bedeutendsten Naturkundemuseen in Deutschland. Das Museum widmet sich insbesondere der Dokumentation, Erforschung und Erklärung der Artenvielfalt.

Das Herz des Museums bilden die herausragenden wissenschaftlichen Sammlungen, deren Schwerpunkt auf Wirbeltieren und Insekten in Landlebensräumen liegt. Die Sammlungen stellen die Grundlage der vielfältigen, im Museum Koenig



bearbeiteten Forschungsthemen dar. Eine exquisite Auswahl an diesen reichen Beständen erwartet Sie in der faszinierenden Dauerausstellung „Unser blauer Planet – Leben im Netzwerk“. Hier werden Ihnen komplexe ökologische Systeme anhand inszenierter Großlebensräume verständlich gemacht.

Dabei unternehmen Sie eine naturkundliche Reise, die Sie von der afrikanischen Savanne über die tropischen Regenwälder und die Eiswelt von Nord- und Südpol bis nach Mitteleuropa führt.

Zu den Highlights des Museums gehören die in die einzelnen Ausstellungsbereiche integrierten großen Dioramen. Diese stammen noch aus der Gründungszeit des Museums und stehen unter Denkmalschutz.



Anfahrt

Bis Bonn Hbf, weiter mit U-Bahn Linie 16, 63 oder 66 bis „Museum Koenig“.

Öffnungszeiten

Di-So von 10-18 Uhr
Mi von 10-21 Uhr

Anschrift

Museumsmeile Bonn
Adenauerallee 160
53113 Bonn
Tel. 0228 912 21 02

Preise

Ausstellungen 5 / 2,50 Euro
Gruppen ab 10 Pers.
Erw. 4 Euro / Schüler 2 Euro
Familienkarte 12 Euro



www.zfmk.de

arp museum Bahnhof Rolandseck

Remagen

In spektakulärer Lage am Rhein lädt das Arp Museum Bahnhof Rolandseck im Themenjahr »Menschliche Dimensionen« ein, Kunst in allen Medien und für alle Altersklassen zu genießen. Sechs neue Ausstellungen, Konzerte hochklassiger Musiker, ein Kammermusikfestival und Lesungen von Ausnahmeliteraten machen das Arp Museum zu einem besonderen Ort der Künste, der zwei bedeutenden Künstlern der Avantgarde gewidmet ist: Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp.

Bestehend aus einem klassizistischen Bahnhofsgebäude des 19. Jh. und einem lichtdurchfluteten Neubau von Star-Architekt Richard Meier eröffnet der Bau atemberaubende Blicke über den Rhein auf das gegenüberliegende Siebengebirge.



© Viola Bender



© Foto: Claudia Görres



© Ernesto Neto



© Sammlung Rau für UNICEF



© Foto: Horst Bernhard

Ein Highlight ist die Ausstellung der Kunstammer Rau »Leibhaftig. Der menschliche Körper zwischen Lust und Schmerz« (25.5.14 bis 25.1.15), die mit rund 50 hochkarätigen Skulpturen und Gemälden der »Sammlung Rau für UNICEF«, ergänzt durch Leihgaben internationaler Sammlungen, Täter und Opfer, Leid und Lust im Kreislauf der Gewalt der letzten 500 Jahre vergegenwärtigt.

Eine Erfahrung für alle Sinne verspricht Ihnen die Ausstellung von Werken des international bekannten brasilianischen Bildhauers Ernesto Neto. Vom 28. September 2014 bis März 2015 verwandelt er eine Etage des Richard-Meier-Neubaus mit seinen nach Gewürzen duftenden textilen Installationen.



Anfahrt

Bis Rolandseck. Das Museum befindet sich direkt im Bahnhof.

Anschrift

Hans-Arp-Allee 1
53424 Remagen
Tel. 02228 942 512

Öffnungszeiten

Di-Do von 11-18 Uhr

Preise

Alle Ausstellungen 9/7 Euro
Bhf. Rolandseck 4/2 Euro
Familienkarte 12 Euro
Gruppen 10-25 Pers. 7 Euro
Schülerkurse 3,50 Euro



www.arpmuseum.org

Mittelrhein Museum

Koblenz

Die Sammlungen des Mittelrhein-Museums geben Ihnen einen eindrucksvollen Überblick über 2.000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte des Mittelrheintals. Zum Bestand des Museum gehören rund 1.200 Gemälde, über 8.000 Grafiken sowie ein umfangreicher Bestand kulturhistorischer und volkskundlicher Objekte.

Der Schwerpunkt der faszinierenden Dauerausstellung auf ca. 1.900 m² Fläche liegt auf der Gemäldesammlung sowie Skulptur und Kunstgewerbe. Das Spektrum reicht von mittelalterlichen Plastiken über Werke der Düsseldorfer Malerschule des 19. Jahrhunderts bis hin zur zeitgenössischen Kunst. Letzterer widmet sich auch die ab 17. Mai stattfindende Sonderausstellung „Uta Schotten - Malerei zwischen Traum und Erinnerung“.



Besuchen Sie noch bis zum 4. Mai 2014 die sehenswerte Sonderausstellung „Die Stadt im Blick - 10 Jahre Koblenzer Stadtfotograf“. Ein weiteres Ausstellungshighlight wartet im Spätsommer auf Ihren Besuch: „Carl Wilhelm Götzloff (1799 - 1866) - Ein Dresdner Landschaftsmaler am Golf von Neapel“. Die vom 9. August bis 2. November laufende Ausstellung gibt Ihnen einen ausgezeichneten Überblick über das Schaffen des im 19. Jahrhundert lebenden, von seinen Zeitgenossen sehr geschätzten Meisters.

Das Mittelrhein-Museum ist seit Mitte 2013 im neuen Forum Confluentes untergebracht. Entworfen wurde der spektakuläre Bau vom renommierten niederländischen Architekturbüro Benthem Crowel. Im Forum Confluentes ist zudem die Stadtbibliothek, die Koblenz Touristik und das Romanticum (siehe folgende Seiten) untergebracht.



Anfahrt

Bis Koblenz Stadtmitte, Fußweg 10 Min. oder bis Koblenz Hbf, Fußweg 15 Min.

Öffnungszeiten

Di - So von 10 - 18 Uhr

Preise

Ausstellungen 6 / 4 Euro
Familienkarte 10 Euro

Anschrift

Zentralplatz 1
56068 Koblenz
Tel. 0261 129 25 20



www.mittelrhein-museum.de

Romanticum

Koblenz

Das 2013 eröffnete Romanticum lädt Sie auf rund 800 m² Fläche zu einer einzigartigen, interaktiven Erlebnisausstellung zum Oberen Mittelrheintal ein. Als virtueller Passagier eines Dampfschiffes unternehmen Sie dort eine fantastische Zeitreise durch das UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Es begegnen Ihnen dabei die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten, trutzige Burgen und die bizarre Felslandschaft von der Festung Ehrenbreitstein bis zur Loreley.

Hautnah erleben Sie die Rheinromantik des 19. Jahrhunderts auf Ihrer imaginären Fahrt und lernen den Fluss mit all seinen spannenden Sagen und Märchen kennen. Das Romanticum verbindet Mythen, Kunst, Kultur und Geschichte und zeigt das Rheintal, damals wie heute, an über 70 interaktiven Stationen. Dabei können Sie selbst bestimmen, was Sie sehen oder hören möchten: Ein „Sagensuchscheinwerfer“ beleuchtet für Sie spannende Geschichten der vergangenen 200 Jahre. Mit Hilfe einer „Burgenkamera“ blicken Sie hinter



die meterdicken Mauern uralter Gemäuer. Und an einem originalen Steuerrad können Sie Ihren Dampfer sicher durch die Schieferklippen des Loreleytals führen.

Darüber hinaus ermöglicht Ihnen die multimediale Ausstellung, auf den Spuren berühmter Rheinreisender wie William Turner oder Karl Baedeker zu wandeln. Das Romanticum umfasst 10 unterschiedlich gestaltete Ausstellungsbereiche, deren Exponate und Stationen eigens für das Romanticum entwickelt wurden. 21 Animationsfilme, 13 Interview-Filme, 9 Schattenfilme und 18 Hörstücke sowie ein dreidimensionales Audiosystem machen die Ausstellung auch zu einem multimedialen Glanzstück.



Anfahrt

Bis Koblenz Stadtmitte, Fußweg 10 Min. oder bis Koblenz Hbf, Fußweg 15 Min.

Öffnungszeiten

Ganzjährig, tägl. 10 - 18 Uhr
Rosenmontag, Karfreitag,
Allerheiligen, Totensonntag
und 1. Weihnachtstag geschl.
24. und 31.12. 10 - 13 Uhr

Anschrift

Romanticum im
Forum Confluentes
Zentralplatz 1
56068 Koblenz
Tel. 0261 194 33

Preise

Ausstellungen 6 / 4 Euro
Gruppen ab 20 Pers. 3 Euro
Familienkarte 10 Euro



www.romanticum.de

Landesmuseum

Mainz

Seiner Bedeutung gemäß befindet sich das Mainzer Landesmuseum mitten im Zentrum der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt in der Großen Bleiche und bildet dort ein reizvolles Architekturensemble.

Unter den Dächern des Hauses finden Sie eine bedeutende kunst- und kulturgeschichtliche Sammlung. Die Spannweite der Exponate reicht von den Anfängen der Kultur bis zur zeitgenössischen Kunst. Wer sich für die Vorgeschichte, die Römerzeit oder das Mittelalter interessiert, kommt hier genauso auf seine Kosten wie Liebhaber der niederländischen Malerei, von Glas des Jugendstils oder der Kunst des 20. Jahrhunderts. Zudem bereichern jedes Jahr zahlreiche Sonderausstellungen das breit gefächerte Angebot des Museums.



Im Rahmen des Kultursommers zeigt Ihnen das Landesmuseum zum Teil noch nie präsentierte Schätze aus seinen Depots zur Kunst des Barocks in Rheinland-Pfalz.

Der Startschuss zum Themenschwerpunkt Barock fällt am 16. Juni 2014. Nahezu das ganze Jahr über feiert das Museum mit mehreren Ausstellungsprojekten Max Slevogt, einen der berühmtesten deutschen Impressionisten. Vom 4. Mai bis 12. Oktober 2014 lädt das Haus Sie zu der großen Sonderausstellung „Max Slevogt - Neue Wege des Impressionismus“. Erstmals können Sie dort Studien und Skizzen für seine berühmten Ölgemälde bewundern. Eine Auswahl aus rund 2.000 bisher kaum bekannten Zeichnungen sowie 80 Gemälde zeigen Slevogts künstlerische Entwicklung seit den 1880er-Jahren.



Anfahrt

Bis Mainz Hbf, Fußweg
10-15 Min.

Öffnungszeiten

Di-Sa von 9-17 Uhr

Anschrift

Große Bleiche 49-51
55116 Mainz
Tel. 06131 285 70

Preise

Erwachsene 6 / 4,50 Euro
Familienkarte 10 Euro
Jahreskarten ab 15 Euro



www.landmuseum-mainz.de

Gutenberg- Museum

Mainz

Mainz ist die Geburts- und Wirkungsstätte von Johannes Gutenberg (um 1400 - 1468). Berühmtheit erlangte Gutenberg als Erfinder des Druckens mit beweglichen Metall-Lettern sowie der dazugehörigen drucktechnischen Geräte wie Handgießgerät und Druckerpresse. Das Gutenberg-Museum widmet sich dieser „Technologie“ und ihrer Wirkungsgeschichte; 1900 gegründet, gehört es zu den ältesten Druckmuseen weltweit.

Kostbare Exponate veranschaulichen die Entwicklung von Buch, Druck und Schrift. So können Sie neben früh- und hochmittelalterlichen Handschriften auch die bedeutendsten Frühdrucke bewundern: die aus dem 15. Jahrhundert stammenden, 42-zeiligen Gutenberg-Bibeln. Alte Pressen und Setzmaschinen lassen die Geschichte des Buchdrucks lebendig werden. Mit regelmäßigen Sonderausstellungen rückt das



Museum auch zeitgenössische Entwicklungen in den Bereichen Schrift, Druck und neue Medien spannungsvoll in den Blick. Im Druckladen, der museumspädagogischen Abteilung des Gutenberg-Museums, kann jeder selbst drucken.

Bis 7. September 2014 haben Sie die Gelegenheit zum Besuch der Sonderausstellung „Fortschritt! Frisch gepresst – Handschriften und frühe Drucke aus dem Gutenberg-Museum Mainz“. Die sehenswerte Schau konzentriert sich auf die Zeit des Umbruchs im 15. Jahrhundert. Waren bis dahin jahrhundertlang Bücher von Hand geschrieben worden, wurden sie nach der Erfindung Gutenbergs zunehmend von gedruckten abgelöst. Die Ausstellung thematisiert so auch die Konfrontation zwischen Alt und Neu, Tradition und Fortschritt.



Anfahrt

Bis Mainz Hbf, weiter mit allen Buslinien über „Höfchen“, Fußweg 3 Min.

Öffnungszeiten

Di-Sa von 9-17 Uhr
So von 11-17 Uhr

Anschrift

Liebfrauenplatz 5
55116 Mainz
Tel. 06131 122 644
06131 122 503

Preise

Dauer- und Sonderausstellungen 5 Euro
Gruppen ab 10 Pers. 3,50 Euro
Familienkarte 10 Euro
Jahreskarte 25 Euro



www.gutenberg-museum.de

Doppelter Ausflugsspaß

mit Zug und Schiff

Mit der MittelrheinBahn haben Sie ganz bequem Anschluss an die schönsten Museen in der Region - und zu den über 160 Anlegestellen der KD Deutsche Rheinschiffahrt AG. Gönnen Sie sich deshalb ein besonderes Ausflugserlebnis: Kombinieren Sie Ihren individuellen Museumsbesuch mit einer vergnüglichen Schiffstour auf dem Rhein! Gehen Sie einfach dort, wo Sie möchten, an Bord eines der 14 zwischen Köln und Mainz verkehrenden komfortablen KD-Schiffe.



www.k-d.com

Zug um Zug

die Freizeit genießen

Zum Genießen von Landschaft und Natur im UNESCO-Welt-erbe Oberes Mittelrheintal oder zu einer Weinwanderung in Oberwesel, zu einem Konzert im Arp Museum Bahnhof Rolandseck oder zum Shopping in der Kölner Innenstadt: Mit der MittelrheinBahn fahren Sie immer gut. Steigen Sie ein und lassen Sie sich von uns zu Ihren Freizeitvergnügen bringen. Wir freuen uns auf Sie!



Mit günstigen Tickets

einfach besser wegkommen



Mit einem breiten Spektrum an günstigen Tickets erleichtert Ihnen die MittelrheinBahn den Einstieg zu Ihren Zielen. Alle Tickets für den Nahverkehr erhalten Sie direkt an den gelben Fahrkartenautomaten - einfach, schnell und bequem. Die Automaten stehen Ihnen auf allen Bahnhöfen entlang der Strecke zwischen Köln und Mainz zur Verfügung. Erhältlich sind die Tickets auch in unserem Service Center Koblenz (2 Min. zu Fuß ab Hbf). Beim Kauf der Tickets gelten die günstigsten Tarife der Verkehrsverbünde.

Impressum

trans regio
 MittelrheinBahn Service Center
 Emil-Schüller-Straße 37
 56068 Koblenz
 Nur 2 Min. Fußweg vom Hauptbahnhof

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 14 Uhr
 Service-Hotline: 0180 3 36 36 63
 Mo - Fr: 8 - 18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr, 9 ct / min. dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct / min.

www.mittelrheinbahn.de
service@trans-regio.de

Konzept, Redaktion & Gestaltung: www.heimrich-hannot.de
 Stand: Februar 2014
 Auflage: 50.000
 Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.